

Pressemitteilung



Fürth, 08.04.2024

Markus Ferber, Koordinator der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Währung im Europäischen Parlament bei uvex group

Fürth – Die Mittelstandsunion Fürth Stadt und Land lud den Europapolitiker Markus Ferber MdEP als Referenten zum Thema „Wohin führt die Wirtschaftspolitik der europäischen Union den Mittelstand!“ zum Unternehmertreff in das Fürther Traditionsunternehmen der uvex group ein.

Mit Markus Ferber gewann die Fürther Mittelstandsunion mit Ihrem Kreisvorsitzenden Hermann E. Hein, sowie seinem Stellvertreter Dr. Michael Au einen Referenten, der mit seiner 30-jährigen Erfahrung im Europäischen Parlament, gerade in den Zeiten des Umbruchs der Weltwirtschaft auf ein breites Fachwissen zugreifen kann.

Vor dem Impulsvortrag von Markus Ferber MdEP führte ihn Herr Georg Höfler, Geschäftsführer der uvex group, durch das Unternehmen an der Würzburger Straße. Markus Ferber, zeigte sich sehr angetan von der Innovationskraft des Unternehmens, das als Global-Player im Bereich Spitzensport und Arbeitsschutz auf sich aufmerksam macht.

Der MU-Kreisvorsitzende Hermann Hein, begrüßte im Anschluss die geladenen Gäste und übergab dem Hausherrn, Herrn Georg Höfler das Wort, der wie der anschließende Herr Dr. Christian Bühler, Vorsitzender des Bezirks Mittelfranken des Wirtschaftsbeirates Bayern, Herrn Ferber die Herausforderungen des Mittelstands, durch das beschlossene Lieferantenkettengesetz, der Bürokratie im Lande oder den anhaltenden Fachkräftemangel aufzeigte.

Ferber beleuchtete die Herausforderungen und zeigte außerdem die Vorteile und Chancen von z.B. Freihandelsabkommen auf, welche die Europäische Union (EU) bereits mit knapp 80 Ländern abgeschlossen hat. Diese Abkommen gehen über den Abbau von Handelsbarrieren hinaus, Sie enthalten auch Regelungen zum

Hermann Hein
MU-Kreisvorsitzender

Spechtweg 7
90768 Fürth
T 0171 20 43 118
hermann.hein@csu-fuerth.de

Investitionsschutz, Urheberrecht, zur Integration von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) auf dem Markt oder zur Harmonisierung von Standards. Freihandelsabkommen bieten demnach zahlreiche Chancen auf verschiedenen Ebenen.

Der deutsche Mittelstand ist in Europa Einzigartig! Er muss gehegt und gepflegt werden muss und darf nicht mit weiterer Bürokratie belastet werden! Junge Menschen müssen wieder die Lust bekommen ein Unternehmen zu gründen oder eine Unternehmensnachfolge anzutreten. Seit langem werden unsere Betriebe aber von immer mehr Vorschriften erdrückt und das was den meist familiengeführte Mittelstand durch seine Flexibilität stark macht, bringt ihn immer mehr ernsthaft in Gefahr, so der MU-Kreisvorsitzende Hein.

In der folgenden Diskussionsrunde wurden weitere Themen zu den Problemen und Herausforderungen von kleinen mittelständischen Unternehmen aufgegriffen, bevor es im zweiten Teil mit einem kulinarischen Get together zum Austausch unter den Teilnehmenden mit Herrn Markus Ferber MdEP kam.

Hermann Hein
MU-Kreisvorsitzender
Spechtweg 7
90768 Fürth
T 0171 20 43 118
hermann.hein@csu-fuerth.de